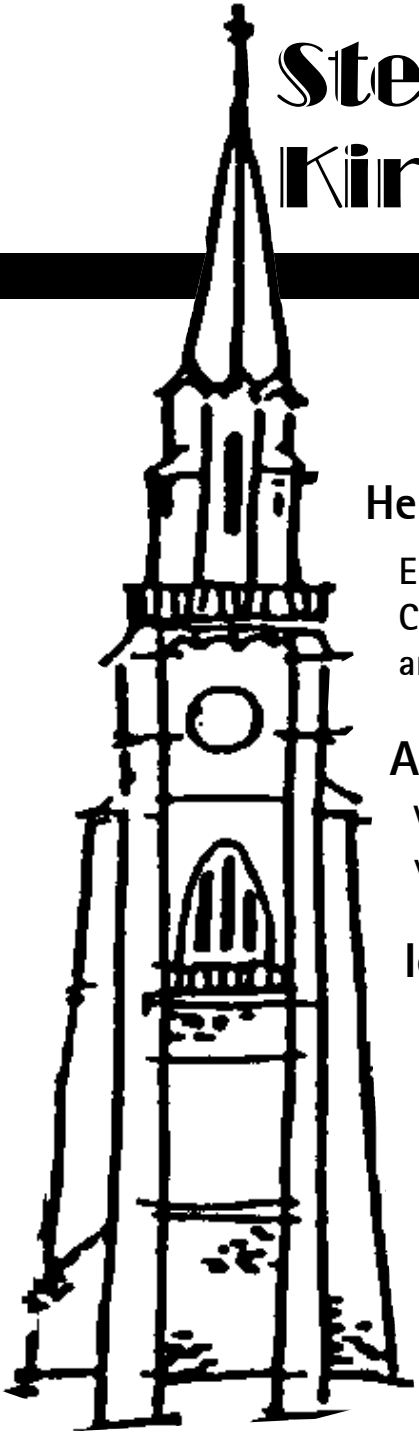
Steinbühler Kirchenbote

August / September 2018

www.christuskirche-nuernberg.de



Herzlich willkommen!

Einführung von Pfarrer
Christof Meißner
am 9. September Seiten 4/5

Adieu!

Verabschiedung
von Elisabeth Leyh Seite 9

Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahl
am 21. Oktober Seiten 14/15

„Farbenfroh“

Gemeindefest
am 30. September Seiten 24/25

Ihren Kirchenboten erhalten Sie gratis,
über Spenden freut sich Ihre Kirchengemeinde!

Pfarramt

Evang.-Luth. Pfarramt
Christuskirche Nürnberg-Steinbühl
Siemensplatz 2, 90443 Nürnberg
Tel. 44 62 00, Fax 43 18 92 48
eMail: pfarramt.christuskirche.n@elkb.de

Pfarramtssekretärin: Cornelia Börkel

Bürozeiten:				
	Montag:	08.00 - 12.00 Uhr	Dienstag:	08.00 - 11.00 Uhr
	Mittwoch:	14.00 - 18.00 Uhr	Donnerstag:	geschlossen
	Freitag:	08.00 - 12.00 Uhr		

Kontakte

Pfarrstelle 1:
Pfarrer Christof Meißner (ab 01.09.)
Tel. 44 62 00

Pfarrstelle 2:
Pfarrerin Marion Hegwein
Tel. 43 18 92 44
oder 01 59 0 / 50 74 31 2

Gemeindediakon:
Diakon Torben Schultes
Tel. 44 62 00
Dienstzeiten:
Montag 08:30 bis Mittwoch 13:00 Uhr

Kirchenmusiker:
derzeit unbesetzt

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Katharina Kretzschmar
Tel. 41 65 60

Stellv. Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:
Susann Reichmann
Tel. 3 65 91 29

Einrichtungen

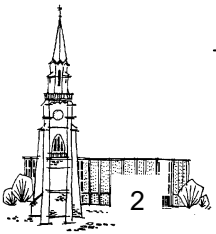
Haus für Kinder „Farbenfroh"
Tafelfeldstraße 67
Gesamtleitung: Anne Leuthner

Kindergarten: Tafelfeldstr. 65
Leitung Claudia Krause
Tel. 43 12 51 44

Kinderhort: Tafelfeldstr. 67
Leitung Sabrina Schneck
Tel. 01 57 / 79 09 67 67

Diakonieteam Noris gGmbH
Rothenburger Str. 241
Tel. 66 09 10 60
Fax. 66 09 10 79

Unser Spendenkonto:
IBAN: DE67 5206 0410 0001 5730 12
SWIFT-Code: GENODEF1EK1



Impressum

Der Kirchenbote wird herausgegeben vom Evang.-Luth. Pfarramt Christuskirche.
Text und Idee: Redaktionsteam

Alle persönlichen Daten, auch Adressen, sind nur für den innergemeindlichen Gebrauch bestimmt. Sie dürfen nicht für gewerbliche Zwecke benutzt werden.

Liebe Menschen in der Christuskirche, liebe Interessierte,

staunend sitze ich am Vorwort zum Kirchenboten August/ September 2018. „Wie die Zeit vergeht!", möchte ich ausrufen.

Vieles ist im Wandel in dieser Zeit - im Großen genauso wie im Kleinen. Mancher Wandel berührt uns eher negativ wie der Klimawandel, der viele Menschen mit Sorge in die Zukunft schauen lässt.

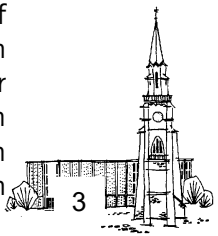
Manchmal ist Wandel aber auch unmittelbar positiv für unser Leben und mehr noch: ohne Wandel und Veränderung gäbe es kein Leben.

Die Zeit ist im Wandel und wir als Gemeinde in und um die Christuskirche sind ein Teil davon, sind gefordert, uns immer wieder auf Neues einzulassen, gemeinsam neue Wege zu gehen. Wir dürfen uns immer wieder beschenken lassen von dem Neuen, das uns begegnet.

Eine Zeit des Wandels erleben gerade unsere Kindertageseinrichtungen, die zu einer gemeinsamen Einrichtung, zum Evangelischen Haus für Kinder „Farbenfroh" zusammengeführt werden. Am 30. September feiern wir unser Gemeindefest mit einem „farbenfrohen" Familiengottesdienst um 11:00 Uhr und der anschließenden Einweihung unseres Hauses für Kinder in der Tafelfeldstraße. Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein (siehe auch Seiten 23/24)!

Eine prägende Person unserer Kindergärten, genauer gesagt des Kindergartens Tafelfeldstraße 67, Elisabeth Leyh, wurde am 13. Juli bei einem Fest im Hof der Tafelfeldstraße 65 und 67 in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat Generationen von Kindern und Familien durch die Kindergartenzeit begleitet, ihnen das Singen und die Musik ans Herz gelegt und ihnen die Kirche als Raum für Kinder aufgeschlossen. Für Ihren großen Einsatz in unserem Kindergarten sagen wir ihr herzlichen Dank und wünschen Ihr Gottes Segen für die neue Zeit in ihrem Leben, die nun beginnt.

Der September bringt uns weiteren Wandel und frischen Wind in unsere Gemeinde: Die Zeit der Vakanz ist beendet und wir dürfen einen neuen Pfarrer auf der ersten Pfarrstelle begrüßen. Am 9. September wird Pfarrer Christof Meißner in einem festlichen Gottesdienst um 14:30 Uhr von Dekan Christian Kopp in seinen Dienst eingeführt. Im Anschluss daran versammeln



wir uns zu einem Empfang im Saal.

Am gleichen Tag, Sonntag, dem 9. September, lädt die Deutsche Stiftung Denkmalschutz zum „Tag des offenen Denkmals" ein. Unsere Kirche wird ab 9:30 Uhr für interessierte Besucher geöffnet sein und es werden Informationen zur Kirche im Allgemeinen und zu den Meistermannfenstern im Besonderen ausliegen.

Neben Christof Meißner wird ein weiteres Gesicht nun häufiger in unserer Gemeinde zu sehen sein: Diakon Emil Drexler aus der Nachbargemeinde Lichtenhof. Nach dem Weggang von Anja Staffendt als Jugendreferentin wird die Christuskirche sich im Bereich der Jugendarbeit mit Lichtenhof zusammen tun und Emil Drexler wird bei uns die Jugendarbeit gestalten.

Nicht nur unser Hauptamtlichen-Team wird neu gestärkt, auch der Kirchenvorstand wird im Oktober neu gewählt! Es haben sich 10 Menschen gefunden, die Lust haben, im neuen Kirchenvorstand mit ihren Gaben die Zukunft unserer Gemeinde mitzugestalten. Eine Vorstellung der Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober finden Sie auf den Seiten14/15 dieses Kirchenboten.

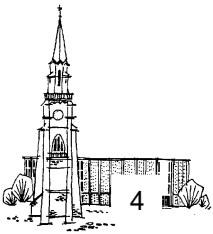
Schön, dass wir in der Christuskirche gemeinsam unterwegs sind. Schön, dass Christof Meißner und Emil Drexler kommen. Schön, dass Sie alle mit dazu gehören!

Pfarrerin Marion Hegwein

Gottesdienst zur Einführung von Pfarrer Christof Meißner

am Sonntag, 9. September 2018 um 14:30 Uhr

Anschließend haben Sie Gelegenheit, bei einem kleinen Empfang Pfarrer Meißner persönlich kennen zu lernen



Liebe Gemeinde!

Darf ich mich vorstellen? Ich bin der Neue! Ab 1. September 2018 werde ich als Pfarrer in der Christuskirche anzutreffen sein. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und darauf, Sie alle kennen zu lernen! Sie freuen sich vielleicht auch schon auf den neuen Pfarrer und fragen sich, wer der wohl ist?

Foto: privat

Deshalb ein paar Worte zu mir:

Ich bin in Mittelfranken aufgewachsen. Habe in Nürnberg-Schniegling, Oberasbach und Scheinfeld im Landkreis Neustadt an der Aisch gewohnt.

Ich wurde durch die Jugendarbeit in der Evangelischen Kirchengemeinde und im CVJM geprägt. Schon als Schüler spielte ich in einer Jugend-Band und arbeitete in einer Jugendgruppe und bei zahlreichen Freizeiten mit. Diese guten Erfahrungen haben mich motiviert, Pfarrer zu werden.

So habe ich dann Theologie studiert in Erlangen, Hongkong, Greifswald und Neuendettelsau.

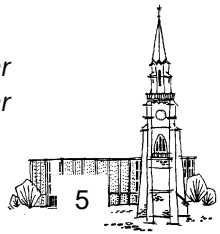
Nach dem Studium schloss ich mein Vikariat in Stein bei Nürnberg ab. Anschließend wurde ich zum Probedienst ins ländliche Dekanat Heidenheim entsandt. Hier bin ich für die drei Kirchengemeinden Ursheim, Trendel und Polsingen zuständig gewesen.

Nun freue ich mich auf eine richtige Stadt-Gemeinde mit vielen verschiedenen Menschen und viel Leben im Stadtviertel.

Besonders am Herzen liegen mir die Begleitung von Menschen in allen Lebenslagen, der Gottesdienst und die Musik. Ich bin gespannt auf die Gespräche mit Ihnen, auf festliche und besinnliche Gottesdienste und hoffentlich auch viel gemeinsames Feiern in und um die Christuskirche.

Herzliche Grüße und bis dann!

Ihr Pfarrer
Christof Meißner



Grafik: Gemeindebriefmagazin

Die öligen Finger werden an den Ecken des Handtuchs abgewischt. Die letzte Schraube nachgezogen. Und dann fahren die klobigen Pranken am zarten Schwung des Kotflügels entlang. Ein Moment voller Liebe. Wie auch das Kratzen des abgekauten Bleistifts beim Schreiben des ersten Liebesbriefs. Im leisen Kratzen des Bleistifts, im metallischen Klirren des Imbusschlüssels – wenn Gott die Liebe ist, dann ist er darin. Dann gibt es keinen Bereich, der von der göttlichen Liebe nicht ausgeleuchtet werden könnte. So alltäglich sie erscheinen, so kraftvoll ist Gottes Liebe in den Dingen, wenn wir sie nur liebevoll ausführen.

Die Finger fahren jedes Mal wieder über die kleine Beule im Blech. Die Liebste streicht sanft über den ausradierten und neu geschriebenen Teil des Briefs, der so großes Kopfzerbrechen bereitet hat. Liebe ist nicht perfekt. Da ist die von langer Hand geplante Hochzeit. Bis ins kleinste Detail ist alles besprochen. Der Ton der Serviette passt zum Muster der Krawatte. Und dann passiert ein Missgeschick. Ein Partner vergisst, was man so lange besprochen hat. Verhaspelt sich beim Ja-Wort in der Kirche. Und das ist der Moment, an dem etwas von der Liebe des Paares spürbar wird. Wie der andere lächelnd den Fehler verzeihen kann, das ist Liebe. Gottes Liebe begegnet in leisen Tönen.

Da gibt es das alte Liebespaar. Er liest ihr vor. Sie krault ihm den Nacken. Sie tupft den Schweiß von der Glatze. Er zupft das Kleid gerade. In der Liebe zu bleiben, das heißt auch dranbleiben. Denn wie rar

können die Momente sein, in denen das alte Liebespaar zärtlich miteinander ist. Wie voll der Papierkorb der ungeschriebenen und umgeschriebenen Liebesbriefe. Ungezählt die Stunden in der Werkstatt ohne den Fehler beheben zu können. Wie schnell kann es da passieren, dass man aufgibt. Den Bleistift weglegt. Den Schraubenschlüssel ins Eck pfeffert und die zärtlichen Gesten langsam einstellt.

Und doch: Der Schraubenschlüssel wird aus dem Eck geholt. Das Zauberwort gesprochen. Gott bleibt in der Liebe. Zieht uns immer wieder hinein. Leidenschaftlich und glühend wie eine Flamme. Tatkräftig und ohne große Worte. Nicht perfekt. Lieber leise als laut. Wie sieht Ihre Liebe aus? Wie auch immer: Gott ist die Liebe und wenn Sie in der Liebe bleiben, bleibt auch Gott in Ihnen.

Foto: privat

Dr. Simon Wiesgickl, Vikar

Austrägerinnen und Austräger gesucht

Von vielen Gemeindegliedern hören wir, dass sie bedauern, wenn die regelmäßigen Informationen aus der Christuskirche fehlen. Wir wären sehr dankbar, wenn sich neue Austrägerinnen und Austräger finden.

Hier sind die noch offenen Straßen, für die wir noch dringend Helferinnen und Helfer suchen:

Ackerstraße 1-21 (11 Haushalte)
Ackerstraße 4-20 (24 Haushalte)
Alexanderstr. 119 (16 Haushalte)
Alexanderstr. 2-38 (38 Haushalte)
Helingstraße 6 (6 Haushalte)
Heynestraße 1-45 (40 Haushalte)
Heynestraße 6-26 (14 Haushalte)
Ohmstraße 1-13 (14 Haushalte)
Ohmstraße 2-12 (16 Haushalte)
Peter-Henlein-Str. 22-30 (14 HH)
Pillenreuther Str. 18-20 (2 HH)
Schleidenstraße (alle, 30 Haushalte)
Wiesentraße 1-41a (56 Haushalte)
Wiesenstraße 2-64 (37 Haushalte)

Helfen Sie bitte mit, dass diese Liste kleiner wird!

Auskünfte erhalten Sie im Pfarramt (Tel. 44 62 00).

„Versteckte Schätze“: Die Kirchenfahne

Foto: privat

Unser versteckter Schatz führt ein wirklich sehr verborgenes Dasein in der Kirche: ca. 360 Tage im Jahr sorgsam zusammengelegt, ist er versteckt in einem Schrank in der Sakristei.

An ganz besonders wichtigen Sonntagen wird der Schatz herausgeholt und auf dem Fahnenmast am südlichen Kirchenvorplatz gehisst: die Kirchenfahne der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) - violettes Kreuz auf weißem Grund.

Mittlerweile ist das violette Kreuz ein weithin bekanntes Symbol der Evangelischen Kirche. Die Flagge wird als Zeichen bei großen Festen der evangelischen Gemeinden an Gotteshäusern aufgezogen: bei Konfirmationen, Jubelkonfirmationen, Kirchenjubiläen, Gemeindefesten, Einführung von neuen Pfarrern oder hohen Feiertagen. Die 1947 vom Rat der EKD erlassene Flaggenordnung gilt bis heute und beschreibt folgendes: *Wenn Kirchen und kirchliche Gebäude beflaggt werden, darf nur die Kirchenfahne (violettes Kreuz auf weißem Grund) gezeigt werden.*

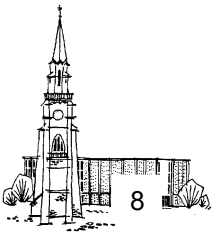
Der Kirchturm ist bei der Zerstörung der Christuskirche am 2. Januar 1945 heil geblieben, und so wurde über viele Jahre hinweg die Kirchenfahne auf dem Kirchturm gehisst.

Im Rahmen der Umbauarbeiten in der Kirche wurde, wegen leichterer Zugänglichkeit, ein neuer Mast auf dem südlichen Kirchenvorplatz aufgestellt. Seitdem weht die Kirchenfahne an den genannten Festtagen vor der Kirche. Haben Sie sie dort schon wahrgenommen? Falls nicht, ist schon bald Gelegenheit dazu.

Der nächste Auftritt unseres verborgenen Schatzes ist am Sonntag, 9.9. 2018 - da gibt es gleich zwei Gründe zur festlichen Beflaggung: die Einführung unseres neuen Pfarrers Christof Meißner und das 25. Jubiläum des Tages des offenen Denkmals, mit dem Motto: *Entdecken was uns verbindet.*

Voraussichtlich im Herbst, dann wenn der Umbau der Sakristei für die neue Nutzung beginnt, muss unser versteckter Schatz eine neue Bleibe finden. Wir sind gespannt!

Karin Grötsch



Liebe Gemeinde,

nach über 44 Jahren als Erzieherin in Steinbühl ist es nun an der Zeit, der Kindergartenarbeit ‚Adieu' zu sagen. Etwas wehmütig, jedoch sehr dankbar blicke ich zurück auf die lange, aber auch sehr kurzweilige Zeit.

Allen Wegbegleitern, der Kirchenleitung der Christuskirche, der Gemeinde und auch den Eltern danke ich ganz herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Meinem Team sage ich ganz besonders herzlich danke für die gute Zusammenarbeit und für alles Mitdenken, Zupacken und Mittragen. Es war eine sehr kreative und auch anspruchsvolle Zeit, die mich sehr erfüllt hat.

Foto: privat

Zu jeder Zeit habe ich sehr gerne meine Kraft und mein volles Engagement dem Kindergarten gewidmet. Die Kinder waren und sind es wert! Schön wars!

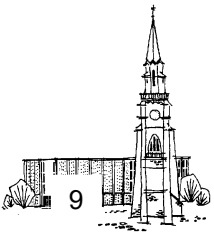
Ich freue mich auf weiterhin viele Begegnungen und grüße Sie herzlich

Ihre Elisabeth Leyh

Die Christuskirche-Steinbühl sucht ab sofort einen neuen Hausmeister.

Stellenumfang: 16 Wochenstunden—ggf. mit weiteren 16 Wochenstunden in der Reformations-Gedächtnis-Kirche Nürnberg kombinierbar.

Bei Rückfragen und Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro: Tel. 0911/446200 oder pfarramt.christuskirche.n@elkb.de



Adressen von Kirche und Diakonie für alle Fälle

AIDS Anonymes Beratertelefon		Tel. 3 22 50 50
Ambulante Pflege der Diakonie	Zentrale Information	Tel. 66 09 10 80
Betreuungsverein	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 07
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum	Jakobstraße 52	Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung	Pilotystraße 15	Tel. 35 24 00
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg)	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken	Hessestraße 10	Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung	Burgschmietstraße 4	Tel. 2 17 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 41 21
Sozialpsychiatrischer Dienst	Pirckheimerstraße 16	Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum	Krellerstraße 3	Tel. 37 65 42 00
TelefonSeelsorge	Tel. 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222	

Weitere Angebote: www.stadtmission-nuernberg.de

Blaues Kreuz

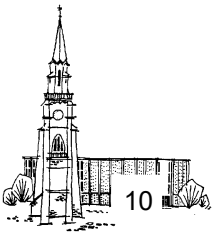
⇒ Christen helfen Suchtkranken –

Siemensplatz 2 – Telefon: 44 19 20

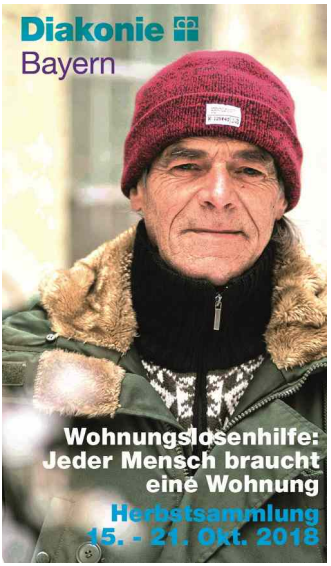
Beratung	**Mi.**	**17.30-19.00 Uhr**
	Fr.	**18.00-19.00 Uhr *)**
Gesprächsgruppen	**Mi.**	**19.30 Uhr *)**

***) Teilnahme nur mit Voranmeldung.**

Wandern, Musizieren und Sonderveranstaltungen nach besonderer Ankündigung.



Spendenaufruf zur Herbstsammlung vom 15. bis 21. Oktober 2018



Wohnungslosigkeit ist häufig die Folge von längerfristigen Verarmungs- und Ausgrenzungsprozessen benachteiligter Menschen. Konkrete Auslöser können unvorhergesehene kritische Lebensereignisse wie Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit, Tod des Partners oder Scheidung und gescheiterte Selbständigkeit sein.

Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten brauchen ein qualifiziertes Hilfeangebot. Unser Ziel ist es, die betroffenen Personen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft zu unterstützen und Perspektiven für ein eigenständiges Leben zu entwickeln. In Nürnberg hilft die Stadtmission mit der Wärmestube und der Beratungsstelle für Menschen in Wohnungsnot in der Krellerstraße. Ein weiteres wichtiges Angebot sind die Einrichtungen der Heilsarmee.

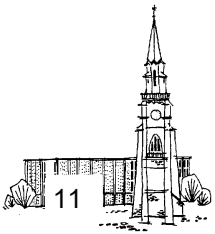
Für die Angebote für Wohnungslose und alle anderen diakonischen Leistungen bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung um Ihre Unterstützung.

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01
Evangelische Bank
Stichwort: Herbstsammlung

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit vor Ort.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Info- und Werbematerial finanziert.



Gemeinsam Kirche in der Südstadt sein

Christuskirche, Lichtenhof und St. Peter Seite an Seite

Foto: privat

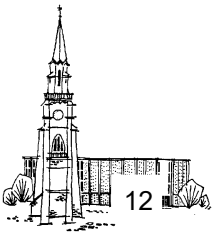
Am 21. Oktober 2018 werden neue Kirchenvorstände in ganz Bayern gewählt. In allen drei Kirchengemeinden der Südstadtkooperation konnten motivierte Menschen für diese wichtige Aufgabe gefunden werden. Mit viel neuer Energie werden die Kirchenvorstände im Winter ihre Arbeit aufnehmen. Ich finde das richtig schön zu sehen und bin dafür sehr dankbar.

Die Zusammenarbeit in den evangelischen Südstadtgemeinden wird in den neuen Kirchenvorständen eine große Rolle spielen. Wir haben in den letzten drei Jahren in vielen Bereichen Neues begonnen. Ab Sommer 2019 wird der gemeinsame Gemeindebrief für alle drei Kirchengemeinden erscheinen. Auf diesen Brief sind wir alle total gespannt. Die Reihe unserer gemeinsamen Gottesdienste zum Reformationstag, zum Beginn der Vesperkirche und vor den Sommerferien finden großen Anklang und macht den Beteiligten richtig Freude. In der Erwachsenenbildung, in der Seniorenarbeit und in der Kinder- und Jugendarbeit sind wir auf einem sehr guten gemeinsamen Weg. Wir wollen gemeinsam evangelische Kirche in der und für die Südstadt sein.

Ab 2019 wird es weitere Entwicklungen unserer Zusammenarbeit geben. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Kirchenvorstandstag am 1. Dezember 2018. Unser Ziel ist etwa eine intensive Abstimmung unserer Gottesdienstangebote. Das Gleiche zur gleichen Zeit an drei verschiedenen Orten soll es in Zukunft in unseren Kirchengemeinden immer weniger geben. Seit zwei Jahren wird ein gemeinsamer Konfirmandentag erprobt – bald sollen auch der Unterricht der Christuskirche und Lichtenhof gemeinsam laufen - St. Peter wird folgen. Auch die Frage einer guten Büroorganisation und einer schnellen Erreichbarkeit für unsere Mitglieder hat für uns in der Kooperationsregion eine sehr hohe Bedeutung.

In allem geht es uns um das Eine: Evangelische Gemeinde sein im Nürnberger Süden. Wir wollen vom Evangelium erzählen und von seiner Bedeutung für jedes Leben.

Christian Kopp, Dekan



miteinander
im Nürnberger Süden

Gottesdienste | Kirchenmusik | Kinderaktionen ...

Kapellenkino –

in der Peterskapelle, Kapellenstr. 12

Freitag, 17. August 20 Uhr
Das Leuchten der Erinnerung
Ella und John, seit Ewigkeiten verheiratet und beide nicht mehr recht gesund, brechen mit ihrem Oldtimer-Wohnwagen zu einem letzten Abenteuer auf: Sie wollen nach Key West, einen Sehnsuchtsort besuchen, das Haus von Ernest Hemingway. Ein weiter Weg – aber am Ende der Reise wissen beide, dass das Leben dadurch nichts von seiner Großartigkeit verlieren kann.

Freitag, 14. September 20 Uhr
Das Leben ist ein Fest
Vor allem, wenn es sich um ein glamouröses Hochzeitsfest in einem noblen alten Schloss handelt – doch wie sieht solch ein traumhaftes Event eigentlich aus der Sicht der Heinzelmännchen aus, die hinter den Kulissen dafür sorgen, dass der schönste Tag im Leben nicht zum Alptraum gerät? Ein liebevolles Hohelied auf die unermüdlichen Wurstler und Macher, die uns das Leben schöner machen!

Eintritt jeweils 5 Euro
anschl. Umtrunk im Kapellenhof

St. Peter

Christuskirche

Wir laden herzlich ein:

Am 9. September 2018 um 14.30 Uhr wird in einem festlichen Gottesdienst Pfarrer Christof Meißner von Dekan Christian Kopp in seinen neuen Dienst eingeführt.
Christof Meißner übernimmt die erste Pfarrstelle in der Christuskirche.

Anschließend ist Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Sandra Börkel, Kinderpflegerin

„Den christlichen Glauben halte ich für etwas Schönes, das es zu bewahren und weiterzugeben lohnt. Deshalb setze ich mich ein für die Unterstützung bzw. Schaffung von generationenübergreifenden Angeboten und die Einbindung von Kindern und Jugendlichen."

Sven Bröde, Installations- und Heizungsbaumeister

„Die Zukunft unserer Gemeinde liegt mir am Herzen."

Jutta Dehmel, Heilpädagogische Förderlehrerin

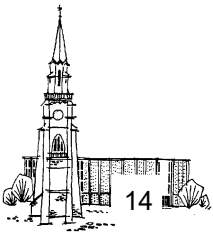
„Kirche im Süden - offen, bunt, für jedermann, vor allem für Kinder, junge Menschen und Familien."

Elisabeth Dell, Studentin

„Ich möchte mich für die Jugend in der Gemeinde einsetzen und mehr coole Freizeitangebote einrichten für die Zeit vor und besonders nach der Konfirmation."

Ruth Haubt, Dipl.-Sozialpädagogin i.R.

„Mir gefällt die generationsübergreifende Mitwirkung in der Gemeinde - eine Chance für die Zukunft."



Unsere Kandidatinnen und Kandidaten:

Gabriele Kolb, Erzieherin i.R.

„Ich möchte die Gemeinde weiterhin tatkräftig unterstützen und bei den Veränderungen und Neuerungen dieser Zeit mitwirken."

Ich glaub. Ich wähl.
Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2018

Inge List, Fleischerfachverkäuferin i.R.

„Kirchenmusik ist mir wichtig und die Mitarbeit in der Gemeinde."

Ortrun Seiler, Sozialpädagogin

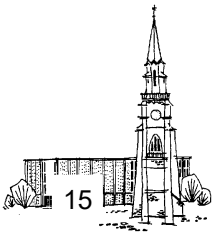
„Die Christuskirche ist für mich ein wunderbarer Ort für Anbetung und Begegnung. Mich hier verstärkt mit meinen Gaben einzubringen ist mein Wunsch / mein Ziel."

Barbara Sommer, Sozialpädagogin

„Für eine bunte und offene Christuskirche in der Südstadt."

Herbert Ströbel, Maurer

„Für den Vorschlag zum Kirchenvorstand möchte ich mich bedanken. Mit Gottes Hilfe möchte ich die Aufgabe zum Wohle der Gemeinde ausführen."

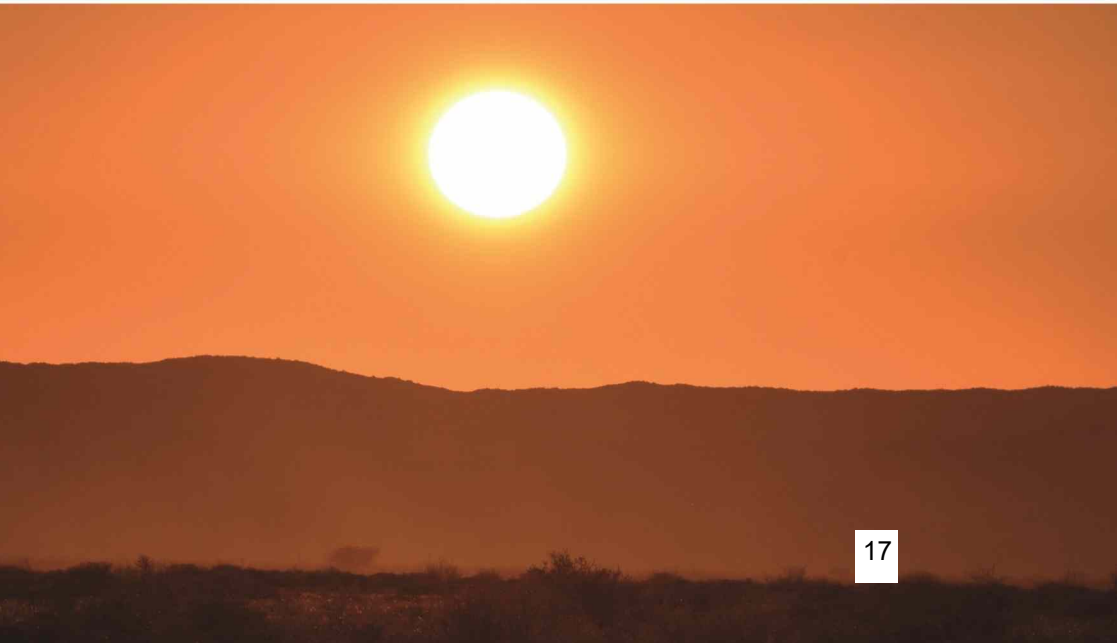


Gottesdienste August 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
5. August 10. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Julia Popp
12. August 11. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Diakon Schultes	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
19. August 12. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Urban	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Popp
26. August 13. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. i.R. Seifert	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Popp

Gottesdienste August 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Pfrin. Eke Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	5. August 10. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	12. August 11. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	19. August 12. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Dekan Kopp	26. August 13. Sonntag n. Trinitatis



Gottesdienste September 2018

	Christuskirche Siemensplatz 2	**Gustav-Adolf-Gedächtniskirche Allersberger Str. 116**
2. September 14. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Dekan Kopp	8.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
9. September 15. Sonntag n. Trinitatis	14.30 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Pfarrer Meißner, Dekan Kopp & Team	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Vikar Dr. Wiesgickl
16. September 16. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Hegwein	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Klever
23. September 17. Sonntag n. Trinitatis	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfr. Meißner	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst zur Vorstellung der neuen KonfirmandInnen Pfrin. Popp / Vikar Dr. Wiesgickl
	11.oo Uhr Kirche kunterbunt, St. Peter,	
Samstag 29. September	Kindersamstag für Kinder 1.-4. Klasse, 9 bis 13 Uhr im	
30. September 18. Sonntag n. Trinitatis	11.00 Uhr Famliengottesdienst zum Auftakt des Gemeindefestes Pfrin. Hegwein & Team	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Klever
7. Oktober Erntedank	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfrin. Hegwein & Team	8.00 Uhr Gottesdienst 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Reuther
	11.15 Uhr kirche kunterbunt – Erntedankfest, St. Peter,	

Gottesdienste September 2018

Peterskirche **Regensburger Str. 62**	**Peterskapelle** **Kapellenstr. 12**	
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (W) Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	2. September 14. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Lektorin Stell	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Lektorin Stell	9. September 15. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hertel	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfr. Hertel	16. September 16. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Rinka	11.00 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Rinka	23. September 17. Sonntag n. Trinitatis
Pfr. Walz & Team		
Gemeindezentrum der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche		Samstag 29. September
9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Münster	9.30 Uhr Predigtgottesdienst Pfrin. Münster	30. September 18. Sonntag n. Trinitatis
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (S) Dekan Kopp	11.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahl (W) Dekan Kopp	7. Oktober Erntedank
Pfr. Walz & Team		

Kirche Kunterbunt
geht in die Sommerpause. Wir treffen uns **am 23. September** zur gewohnten Zeit **um 11 Uhr** wieder. Pfarrer Thilo Waltz vertritt Pfarrer Hertel, der bis Anfang Dezember im Studienurlaub in Kairo ist. Das Kirche Kunterbunt-Team unterstützt Thilo Waltz dabei tatkräftig.

Am **7. Oktober gibt es von 11.15 Uhr bis 13 Uhr** ein großes Erntedankfest für Familien in der Peterskirche.
Wir laden dabei zu einem gemeinsamen Mittagessen als Teil des Gottesdienstes ein. Die Gemeinde stellt Brötchen, Würstchen und Getränke. Das Buffet füllt sich aber nur, wenn Sie, liebe Eltern, etwas mitbringen.

KISA – Kindersamstag
Am **29. September 2018 von 9.30 – 12.30 Uhr** in den Räumen der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche.
Die Kinder der Christuskirche und der Peterskirche treffen sich um 9.00 Uhr vor ihrer jeweiligen Kirche und laufen mit uns nach Lichtenhof. Dort wartet ein leckeres Frühstück, viel Spaß und Spannung und ein liebevoll vorbereitetes Thema. Nach dem Mittagessen geht's zurück in die Heimatgemeinden. Dort müssen die Kinder um 13.00 Uhr vor den Kirchen wieder abgeholt werden.

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizhelfer

Im Herbst startet der dritte Ausbildungskurs 2018

Foto: privat

Was bedeutet es, schwer krank zu sein? Was wissen wir vom Sterben oder über die Bewältigung von Trauer? Wie redet man mit Schwerstkranken und wie findet man die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz? Welche Bedeutung haben Vorsorge-vollmacht und Patientenverfügung?

Diese und weitere Fragen bestimmen die Inhalte des Ausbildungskurses für Hospiz-begleiter, der zum zweiten Mal im Hermann-Bezzel-Haus angeboten wird. Kompetente Fachleute aus Medizin, Pflege und anderen Berufen geben Antworten auf Fragen zur letzten Phase des Lebens. Die Absolventen des Kurses werden befähigt zur Begleitung von Schwerstkranken und Sterbenden.

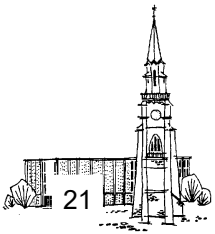
„Ich bin mir selbst ein ganzes Stück mehr auf die Spur gekommen!" lautete das Fazit einer Teilnehmerin des vorjährigen Ausbildungskurses.

Ein ehrenamtliches Engagement im Anschluss ist keine Bedingung für eine Teilnahme. Möglich ist es auch, aus persönlichem Interesse teilzunehmen. Erst nach Abschluss des Kurses klären Absolventen und Verein in gegenseitigem Einvernehmen eine eventuelle Mitarbeit im Hospizdienst.

Die Rummelsberger Diakonie bietet seit 20 Jahren die Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter an. Rund 300 Personen haben in dieser Zeit einen Kurs absolviert. Das Aus- und Weiterbildungskonzept wurde im Herbst 2015 mit dem Ehrenamtspreis der bayerischen Diakonie ausgezeichnet. Seit 2016 finden Kurse im Hermann-Bezzel-Haus statt.

Bei Interesse und weiteren Informationen können Sie sich an Angela Barth, Hospizkoordinatorin wenden.

Kontakt: Angela Barth, Tel. 0911/9459158
Mobil: 0160/97942021
Mail: hospizdienst-nuernberg@rummelsberger.net



Liebe Kirchengemeinde,

wir möchten Zuerst „DANKE" sagen, für ein tolles Jahr im 1. Stock der Christuskirche. Wir haben unser Ausweichquartier sehr genossen und sagen nun „Tschüss" und „Gott befohlen". Dies ist auch der Grund, weshalb wir Ihnen schreiben.

Wir möchten unseren „Neuanfang" mit Ihnen feiern. Ja, Sie haben richtig gelesen, wir ziehen nämlich wieder zurück in die Tafelfeldstraße 67.

Gemeinsam mit dem Kindergarten, der sich auch in einem Ausweichquartier im letzten Jahr befand, ziehen wir zurück in unser neu renoviertes Haus für Kinder „Farbenfroh".

Wir freuen uns, wenn Sie am letzten Sonntag im September, der 30.09.2018, zu unserem Festgottesdienst um 11.00 Uhr in die Christuskirche kommen werden.

Anschließend feiern wir das Gemeindefest mit vielen bunten Überraschungen.

Ihre Aleyna, Ena, Melissa und Chichi

„farbenfroh“

Fotos: Sabrina Schneck

Jubelkonfirmation am 24. Juni

Foto: Susann Reichmann

Konfiübernachtung am 14./15. Juli in St. Markus

Blick vom Kirchturm ...

... und ein Selfie

Fotos: Christian Lippmann

Verabschiedung von unserem Kantor Wolfgang Tammen am 3. Juni 2018

Fotos: privat

Gruppen und Kreise

alle Veranstaltungen finden - falls nicht anders vermerkt -
in der Christuskirche am Siemensplatz 2 statt

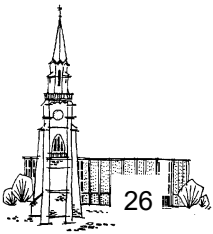
Hauskreis	14-tägig, 19:30 - 21:00 Uhr Infos bei M. Lindner (9443387)
Handarbeits- und Bastelkreis für alle Interessierten offen - Anleitungen, viele Strick- und Häkelmuster	am 10.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr
Klöppelgruppe	jeden Samstag von 13:00 bis 15:00 Uhr (außer in den Ferien)
Bogenschießen	Donnerstag, 19:30 - 21:30 Uhr (außer in den Ferien)

Plusminus 60

Mittwoch, 19.09.	Fahrt nach Burgthann Nachdem es im vergangenen Jahr geregnet hat, machen wir in diesem Jahr einen neuen Versuch. Wir fahren mit dem Zug und gehen in den Biergarten „Schleuse 35" in Burgthann. Treffpunkt: 12:45 Uhr an der Christuskirche

Seniorentreff

11.09., 14:00 Uhr	Kaffee, Tee, Kuchen
25.09., 14:00 Uhr	Themen, Gott und die Welt



Kinder und Jugendarbeit

Eltern-Kind-Gruppe	jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr (außer in den Ferien)
Kindersamstag	am 29.09., 9:00 bis 13:00 Uhr Treffpunkt an der Christuskirche

Konfi-Termine

Konfi-Freitag	am 21.09.,15:30 Uhr in St. Markus
Umwelt-Aktion in Kornburg	am 29.09., 9:00 bis 16:00 Uhr Treffpunkt: 9:00 Uhr Haltestelle Frankenstraße
Gemeindefest	Treffpunkt am 30.09. um 9:30 Uhr

Kirchenvorstand

Sitzung	am 18.09. um 19:00 Uhr

Kirchenmusik

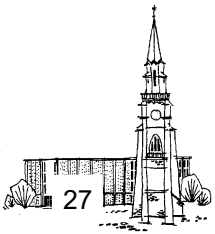
Kantorei	jeden Montag, 19:30 Uhr Wiederbeginn nach den Ferien am Montag, 01.10.
Seniorenkantorei	Termine werden bekannt gegeben

Besinnung und Andacht

Mittagsgebet	jeden Montag bis Freitag nach dem Glockenläuten um 12:00 Uhr
Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder August und September	am 24.09.2018 um 15:00 Uhr

Mittagsimbiss

Montag bis Mittwoch	nach dem Mittagsgebet im Kirchencafé



Leben – individuell und zentral
Innovatives Wohnen in Lavida

Rummelsberger Diakonie

Neu in Nürnberg

Grundservice-Paket mit 24-Stunden-Notfalldienst, zentraler Servicestelle und gemeinschaftlichen Freizeitangeboten.

Folgende Leistungen können zusätzlich in Anspruch genommen werden:

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Servicewohnen / Betreutes Wohnen
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Vermittlung von Dienstleistungen
- Mittagstisch
- Beratung

Lavida | Tafelfeldstraße 8 | 90443 Nürnberg
Telefon 09 11 39 36 34 230

Menschen an Ihrer Seite.
Die Rummelsberger

rummelsberger-diakonie.de/lavida

Neuer Qigong-Kurs ab September

montags von 17:00-18:00 Uhr in der Turmkapelle

Die 18 harmonischen Bewegungen des Taji-Qigong
sind weltweit bekannt und wurden von Prof.Lin Housheng in China aus Übungen des Tajiquan und typischen Qigong-Bewegungen zu gesundheitlichen Zwecken zusammengestellt. Sie wirken auf drei Ebenen:

Auf der **körperlichen Ebene**:
die Stütz- und Haltemuskulatur, sowie die Knochen werden gestärkt, Gelenke, Sehnen und Bänder werden geschmeidiger. Muskelverspannungen werden gelöst, die Durchblutung wird verbessert.

Auf der **mentalen Ebene** :
Ruhe, Ausgeglichenheit und Konzentration werden gefördert und führen zu mehr Gelassenheit und Wohlbefinden.

Auf der **energetischen Ebene**:
Meridiane (Nervenbahnen) und Organsysteme werden stimuliert. Damit können Blockaden gelöst und der Energiefluss im Körper reguliert werden.

Kursleitung und Information:
Heike Steinbauer, Pädagogin für Feldenkrais, Qigong und Tai-Chi
Singerstr. 11, 90443 Nürnberg, Tel.: 0911/417183 oder 0172/8644582

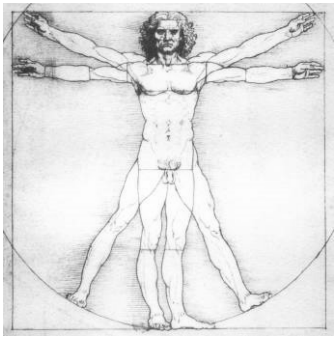
RAT UND HILFE
AUS TRADITION

Seit vier Generationen können Sie sich auf unseren Familienbetrieb verlassen. Wann immer Sie uns brauchen – wir sind persönlich für Sie da: Individuell und professionell, vertrauensvoll und menschlich.

TRAUERHILFE STIER
Bestattungsinstitute seit 1902 · Telefon (09 11) 23 98 89-0
Fürther Straße 153 · 90429 Nürnberg · www.trauerhilfe-stier.de

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Homöopathisch-
biologische
Naturheilpraxis
Augendiagnose - Ohrakupunktur
Moxibustion



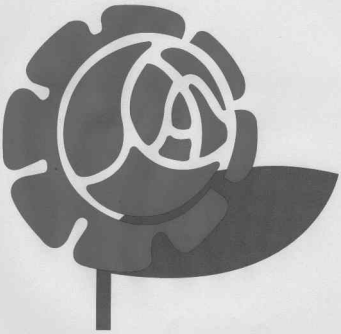
Sabine Grötsch

Wiesenstraße 101, 90459 Nürnberg
Telefon: 0911 / 4333785
Sprechzeiten: Freitag 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Karin und Wilhelm Meier GbR
Werbung • Mediengestaltung • Druck

Ob für privat, Ihre Gemeinde oder Ihre Firma; Ob Plakat, Flyer, Visitenkarten oder Kirchenbote; Bei uns sind Ihre Drucksachen immer in den besten Händen.

Druckservice Meier · Bruckwiesenstraße 17 · 90411 Nürnberg
Mobil: 0171-845 86 45
info@druckservice-meier.de · www.druckservice-meier.de



BLUMEN BARUCH
Ihr Fachgeschäft für Floristik

Nürnberg
Gudrunstraße 32 Tel. 44 28 80
Pillenreuther Str. 62 Tel. 43 86 99

FLEUROP
Die Welt braucht Blumen.

Bauelemente LORENZ GmbH

- Fenster
- Haustüren

aus Kunststoff – Holz – Aluminium

- Markisen
- Wintergärten
- Innentüren
- Insektenschutzgitter
- Vordächer
- Dachflächenfenster
- Hochwasserschutzfenster

System Brügmann

Espanstraße 3
90443 Nürnberg
☎ (0911) 941 947-0
(0911) 941 947-8
www.bauelemente-lorenz.de

WIR SIND FÜR SIE DA: KOMPETENT, FREUNDLICH UND VERTRAUENSVOLL.

Zur Erhaltung Ihrer Selbstständigkeit und für ihre hohe Lebensqualität in ihrer vertrauten Wohnung!

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg

... für Ihr lebenswertes Zuhause

UNSERE ANGEBOTE:

- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Grundpflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Entlastung pflegender Angehöriger
- Verhinderungspflege
- Individuelle pflegebegleitende Leistungen
- Beratung
- Und vieles mehr

Leben gestalten

UNSERE DIAKONIESTATION IN IHRER GEMEINDE

Diakonie NordWest gGmbH Nürnberg
Kleinweidenmühle 6 • 90419 Nürnberg
Telefon: 0911/ 3 00 03-0
Telefax: 0911/ 3 00 03-29
E-Mail: dnw.info@diakonieneuendettelsau.de

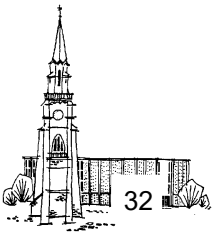
Diakonie Neuendettelsau

www.ambulantepflege-nuernberg.de

Segnet, weil ihr dazu berufen seid,

August 2018

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen



Wir freuen uns über Beiträge zum Kirchenboten. Bitte senden Sie uns diese aber rechtzeitig **vor dem Redaktionsschluss** zu!
Die Entscheidung über Veröffentlichung behält sich das Redaktionsteam vor.

September 2018

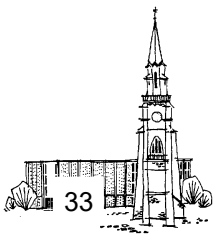
In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

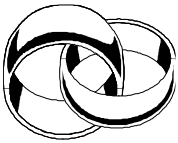
dass ihr den Segen ererbt.

1. Petrus 3,9

Redaktionsschlusstermine für die nächsten Kirchenboten:

Oktober / November 2018:	**Mo., 27. August 2018**
Dezember 2018 / Januar 2019:	**Mo., 5. November 2018**



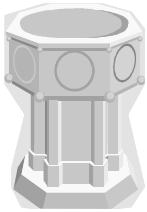


Getraut wurden:

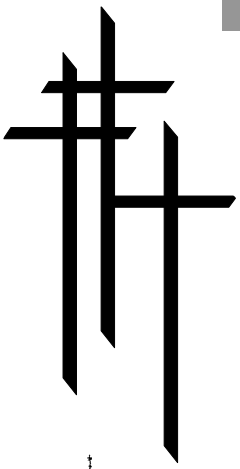
„Vor allem haltet fest an der Liebe zueinander“
Petrusbrief 4,8

Getauft wurden:

In der Online-Ausgabe können wir personenbezogene Daten leider nicht veröffentlichen

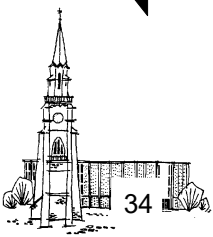


Dennoch bleibe ich stets bei dir,
denn du hältst mich bei meiner rechten Hand.
Psalm 73,23



Bestattet wurden:

In Frieden leg ich mich nieder und schlafe ein:
denn Du allein Herr, lässt mich sorglos ruhen.
Psalm 4,9



Monatsspruch August 2018

**Gott ist Liebe,
und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott,
und Gott bleibt in ihm.**

1. Johannes 4,16

Monatsspruch September 2018

**Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann
das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.**

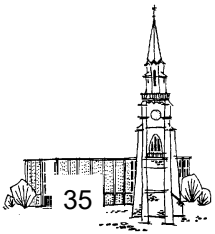
Prediger 3,11

Kollekten

05.08.	Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gesprächs in der ELKB
12.08.	Für das Kirchencafé
19.08.	2. Dekanatsjugendkollekte: Arbeit im integrativen Stadtteilhaus / Kreutzerstr. 5
26.08.	Diakonie Bayern III
02.09.	Männerarbeit
09.09.	Für die eigene Gemeinde
16.09.	Theologische Ausbildung in Bayern
23.09.	Für die Kirchenmusik
30.09.	Gemeindefest: für die eigene Gemeinde
07.10.	Erntedanktag: Mission EineWelt, Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission

Seniorengottesdienste

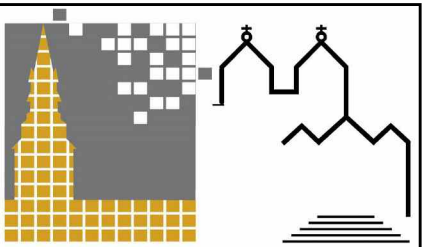
03.09.2018, 17:00 Uhr im „Lavida“
18.09.2018, 17:00 Uhr im „Sonnenhof“



„Wenn die Menschen
nur über das sprächen,
was sie begreifen,
dann würde es sehr still
auf der Welt sein.“

Albert Einstein

Seniorenfahrten – Lichtenhof und Christuskirche



Wir laden herzlich ein zur nächsten Seniorenfahrt:

Dienstag, 25.09.2018

Ziel: Höhenberg, Wallfahrtskirche Maria Hilf
Abfahrt: 10 Uhr am süd.stadt.bad, ca. 10.05 Uhr an der Christuskirche
Kosten: 16 € (zzgl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen)
Leitung: E. Stephan, B. Hübner

Verbindliche Anmeldung bis zum 11.09.2018 über das Pfarramt Lichtenhof ☎ 44 60 06.
Bitte hinterlassen Sie Ihre verbindliche Anmeldung (mit Name und Telefonnummer) auf dem Anrufbeantworter, falls Sie niemanden persönlich erreichen können. Vielen Dank!

Information: Die Seniorenfahrt am **23. Oktober muss aus organisatorischen Gründen** auf den **20. November 2018** verlegt werden – bitte schon vormerken!

V.i.S.d.P. Pfarrerin Julia Popp, Allersbergerstr. 116, 90461 Nürnberg